

Rechtsanwaltskammer Tübingen  
Ausbildungsabteilung  
Christophstr. 30  
72072 Tübingen

## Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung nach dem BQFG

### I. Unterlagen zum Antrag:

- Identitätsnachweis (Kopie des Personalausweises oder Reisepasses)
- Lebenslauf in deutscher Sprache (tabellarische Aufstellung der absolvierten Aus- und Weiterbildungen und der bisherigen Erwerbstätigkeit)
- Beglaubigte Kopie des Nachweises über den im Ausland erworbenen Ausbildungsabschluss
- Beglaubigte Kopien von Arbeitszeugnissen und Arbeitsbüchern zum Nachweis berufspraktischer Erfahrungen<sup>1</sup>
- Beglaubigte Kopien von sonstigen Nachweisen über die berufliche Befähigung (Weiterbildungen und Qualifizierungen)
- Nachweis über die Erwerbsabsicht<sup>2</sup> (z.B. Beantragung eines Einreisevisums zur Erwerbstätigkeit, Nachweis über die Kontaktaufnahme mit einem Arbeitgeber)

### **Hinweis:**

*Die Schriftform und insbesondere die eigene Unterschrift kann durch die elektronische Form ersetzt werden, wenn das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz versehen ist. Soweit der Antrag ausschließlich in elektronischer Form gestellt wird, ist eine Beglaubigung aller Dokumente in elektronischer Form durch einen Notar erforderlich (§ 39 a BUrlG).*

---

<sup>1</sup> Sollten Sie die Dokumente nicht mit Antragstellung übersenden, werden sie ggf. nachgefordert. Zur Beschleunigung des Verfahrens empfiehlt es sich, diese Dokumente bereits mit Antragstellung einzureichen.

<sup>2</sup> Ist nur erforderlich bei Personen, die nicht Staatsangehörige der EU/EWR/Schweiz sind oder die außerhalb der EU/EWR/Schweiz leben.

## II. Allgemeine Angaben zur antragstellenden Person

Name, Vorname, ggf. Geburtsname	Staatsangehörigkeit:
Geburtsdatum u. -ort, Land	
aktueller Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Telefon:  E-Mail:

## III. Angaben zu dem im Ausland erworbenen Ausbildungsnachweis

Bezeichnung des Ausbildungsnachweises (Originaltitel und deutsche Übersetzung, falls bekannt)
Land, in dem die Ausbildung absolviert wurde
Name und Anschrift der Institution, die den Ausbildungsnachweis ausgestellt hat
Beginn der Ausbildung
Ende der Ausbildung
Unterbrechung der Ausbildung

### Art der Ausbildung:

- Schulische Ausbildung
- Betriebliche Ausbildung
- Kombination von schulischer und betrieblicher Ausbildung

Fachrichtung / Schwerpunkt der Ausbildung
Name und Anschrift der Institution, bei der die Ausbildung absolviert wurde

#### **IV. Angaben zu sonstigen Befähigungsnachweisen<sup>3</sup>**

Bezeichnung des Befähigungsnachweises (Originaltitel und deutsche Übersetzung, falls bekannt)
Land, in dem die sonstige Befähigung erworben wurde
Name und Anschrift der Institution, die den Befähigungsnachweis ausgestellt hat
Beginn der Maßnahme zum Erwerb der sonstigen Befähigung
Ende der Maßnahme zum Erwerb der sonstigen Befähigung
Unterbrechung der Maßnahme

---

<sup>3</sup> Sonstige Befähigungsnachweise sind z.B. Weiterbildungen oder berufliche Qualifizierungen.

## V. Erklärung der Erwerbsabsicht<sup>4</sup>

Ich erkläre, dass ich in Deutschland eine meiner Berufsqualifikation entsprechende Erwerbstätigkeit ausüben will.

Ja

Nein

## VI. Erklärung über vorherige Antragstellung

Ich habe bereits einen Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung nach dem Berufsqualifikationsanerkennungsgesetz (BQFG) gestellt.

Ja

Nein

### Falls ja:

Datum der Antragstellung
Behörde, bei der der Antrag gestellt wurde
Angabe des Referenzberufs, für den der Antrag gestellt wurde

---

<sup>4</sup> Nicht relevant für Staatsangehörige der EU/EWR/Schweiz und für Personen mit Wohnsitz in der EU/Schweiz.

## **VII. Verwaltungsgebühr**

Nach Buchstabe C Ziff. 9.) der Gebührenordnung der Rechtsanwaltskammer Tübingen wird für die Bearbeitung eines Antrags auf Gleichwertigkeitsfeststellung einer Berufsqualifikation aus einem anderen EU- Mitgliedstaat, einem anderen EWR- Vertragsstaat oder einem vertraglich gleichgestellten Drittstaat wird eine Gebühr von **300,00 EUR** erhoben.

**Die Verwaltungsgebühr in Höhe von 300,00 EUR wurde auf das Konto der Rechtsanwaltskammer Tübingen**

**Deutsche Bank AG Reutlingen**  
**IBAN: DE74 640 700 240 151 7762 00**  
**BIC: DEUT DE DB640**

**überwiesen.**

---

Ort und Datum

Unterschrift